

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wihl. Scheller, E. Schlott in BREMEN.

Nr. 337.

Donnerstag den 4. December

1890.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzuzeigen. Die Redaction.

559. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Jonathan-Marsch Millöcker.
2. Ouverture zu „Der Matrose“ Spohr.
3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ Berlioz.
4. Slavischer Tanz No. 4 Dvorák.
5. Einleitung zum 5. Akt aus „König Manfred“ Reinecke.
6. Ouverture zu „Tell“ Rossini.
7. Potpourri über patriotische Lieder Conradi.
8. Rasch in der That, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereins.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
PalaisPauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Naraberg-
Fornalecht.
Platte.
Wartthurn.
Reino
Sonnenberg.

560. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zu „Loreley“ Bruch.
2. Stephanie-Gavotte Czibulka.
3. Meditation über ein Präludium von J. S. Bach Gounod.
4. Schlaraffen-Quadrille Conradi.
5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
6. Virgo Maria (Harfe-Solo) Oberthür.
Herr Wenzel.
7. Musikalische Täuschungen, Potpourri Schreiner.
8. Böttcher-Marsch Eilenberg.

Wiesbaden, 4. Dec. Ueber das Auftreten der Solistin des morgigen
Curhaus-Cyklus-Concertes Fräulein Alice Barbi in München schreiben
die „Münchener Neueste Nachrichten“ in No. 533 vom 20. Nov. 1890:

„In dem gestrigen Museums-Concerte trat die k. k. österreichische
Kammersängerin Fräulein Alice Barbi zum ersten Male vor das Münchener
Publikum. Sie errang einen Erfolg, der ebenso als ein Triumph echter
und vornehmer Kunst bezeichnet werden muss. Fräulein Barbi ist eben
nicht bloß eine vorzüglich geschulte Sängerin, sie ist eine durchaus eigen-
artige und dabei einzig das Ideale der Kunst vertretende Künstlerpersön-
lichkeit, in der sonst nur getrennt vorkommende Eigenschaften in wunder-
bar einheitlicher Weise sich durchdringen. Schon in dem Wesen ihrer
Stimme tritt das Individuelle ihrer Natur hervor. Dem Umfange nach gut
zwei Octaven beschreibend, vereinigt das nicht ausserordentlich starke, aber
ungemein wohlklingende und jeder Modulation fähige Organ in ganz merk-
würdiger Weise die Klangfarben der Sopran- und Altstimme. Neben der
Naturanlage ist es allerdings auch die vorzügliche Ausgleichung der Stimm-
register und virtuose Behandlung der Kopfstimme und voix mixte, wodurch
dieses Resultat erreicht wird. Aber Fräulein Barbi ist weit mehr als eine
Gesangsvirtuosin, sie ist eine von eigenem geistigen Leben erfüllte Persön-
lichkeit, die mit einer selbstständigen dichterischen Intuition und einer
Keuschheit der Empfindung an die Gestaltung ihrer Aufgaben herantritt,
wie solche nur bei auserwählten Begabungen vorkommt. Dabei besitzt sie
die seltene Gabe, die verschiedensten Stilgattungen in ihrem eigenartigen
Wesen zu erfassen. Welche ruhige Grösse, welches sanfte und wieder macht-
volle An- und Abschwellen entfaltet sie in älteren italienischen Composi-
tionen von Astorga und Caldara! Und wie verstand sie es wiederum, alle
Feinheiten der so heiter-jovialen „La Calandrina“ von Jomelli zur Geltung
zu bringen und in Rossini's Tancred-Arie die Coloraturen durch anmuthvolle
Phrasirung in die Sphäre hoher Kunst hinüberzuheben. Ebenso bot sie aber

mit der Wiedergabe der Lieder von Schubert, Brahms und Schumann Meister-
leistungen ersten Ranges. Sie beherrscht die deutsche Sprache nicht bloß
in äusserlich correcter Weise, man fühlt es bei ihrem durch und durch
seelenvollen Vortrag, wie sie sich tief in den Geist deutscher Dichtung und
Musik eingelebt hat. Wer das „Heidenröslein“ so zu singen vermag, wer
in solcher Weise schlichteste Naivität mit einer innerlichen (oft in der Be-
tonung einer Silbe sich kundgebenden) Feinheit des Ausdrucks zu verbinden
im Stande ist, verdient den Preis höchster Künstlerschaft. Wir unterlassen
es, alle Zugaben zu erwähnen, die Fräulein Barbi mit liebenswürdigster Frei-
gebigkeit spendete: mögen die se Zeilen nur dazu dienen, um die Musikfreunde
unserer Stadt auf diese seltene Künstlererscheinung aufmerksam zu machen.“
Alle diese glänzenden Eigenschaften der Sängerin lernten wir auch bei
ihrem ersten hiesigen Auftreten im März d. J. (Cyklus-Concert) kennen. Es
steht daher wohl zu hoffen, dass auch das morgige Concert sehr besucht
wird.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank 4 pCt. Pfandbriefe, Ser. X.
und XI. Die nächste Ziehung findet im December statt. Gegen den Coursverlust von
ca. 1 pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin,
Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
2. Dec. 10 Uhr Abends	745.6	+ 2.4	84 %
3. „ 8 „ Morgens	741.0	+ 2.7	82 „
1 „ Mittags	739.6	+ 3.2	80 „

2. December. Niedrigste Temperatur — 1.6, höchste + 4.6, mittlere + 1.8.
Allgemeines vom 3. Decbr. Gestern Mittag bedeckt, still, leichtes Thauwetter,
dunstige Luft, nachts Regen; heute Morgen bedeckt, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. December 1890.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Mohr, Hr. Kfm., Berlin	Weingärtner, Hr. Kfm. m. Fr., Oberoden Weingärtner, Hr. Kfm. m. Fr., Isenburg Meener, Hr. Kfm. m. Fr., Bornheim Dutz, Hr. Kfm., Kirchheim	Pfäzler Hof. Schauss, Hr. Kfm., Mannheim Auer, Hr., Mannheim Ebbecke, Hr. Kfm., Hannover Rabich, Hr., Homburg Bürge, Fr., Karlsruhe Köhler, Fr., Karlsruhe Euler, Hr. Kfm., Dieburg Gauf, Hr. Kfm. m. Sohn, Isenlohn Giegerich, Hr. Kfm. m. Sohn, Münster Richtmann, Hr. Kfm., Westerbürg	Kulm, Hr. Kfm., Mannheim Isenwald, Fr., Elberfeld Hollen, Hr. Kfm., Stettin Martens, Hr. Rent. m. Fr., Passau
Belle vue. Lade, Hr. Rent., Geisenheim	Kirchner, Hr. Kfm., Frankfurt Kauk, Hr. Kfm., Karlsruhe Willendorf, Hr., Gießen Altmann, Hr. Kfm., Flomborn Dietrich, Hr.,		Hotel Vogel. Zimmer, Hr. Kfm., Cassel Schulze, Hr. Inspect., Cassel
Hotel Deutsches Reich. Fürst, Fr. m. Tocht., Barmen Mayer, Hr. Kfm. m. Fam., Neustadt Wetzler, Hr. Kfm. m. Fr., Mühlhausen Lienau, Hr. Ingen. m. Fr., Köln Bohlich, Hr. Steinbruchbes., Mappeln			Hotel Weiss. Evens, Hr., Karlsruhe Evens, Fr., Höchst, Hr. Bürgerm., Niederbrechen Treubert, Hr. Kfm., Limburg Schmidt, Hr. Bürgerm., Obertiefenbach Remy, Hr. Bürgerm. a. D., Viellach
Einhorn. Kupferberg, Hr. Kfm., Berlin Adler, Hr. Kfm., Flacht Gross, Hr. m. Fr., Heidelberg Jacobus, Hr. Kfm., Frankfurt Emsigbansen, Fr., Heidelberg Reitzheimer, Fr., Nürnberg Seltzer, Fr., Frankfurt	Grüner Wald. Immel, Hr. Kfm., Ems	Rhein-Hotel & Dependence de Torcy, Frau Marquise m. Bed., Paris Eggers, Hr. Architect, Stuttgart	In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana, von Maydell, Frau Baron, Livland Kreusler, Fr., Brandenburg von Hymmen, geb. Gräfin Ryndt, Fr., Hagen Villa Albion, Gordon, Hr. General m. Fam., London Villa Nerothal 10. Blumenthal, Hr. Kfm. m. Fam., San Francisco Raplay, Fr., London
Eisenbahn-Hotel. Ruschnitzky, Hr. Kfm., Kalk Heckler, Hr. Kfm., Frankfurt	Curanstalt Nerothal. Bamberger, Hr. Rent., Frankfurt Fechner, Hr. Justizrath, Hamm	Rose. Lipper, Hr. m. Fam., Philadelphia Krohn, Fr. m. Bed., Petersburg	
Zum Erbsprin. Kellner, Hr. Kfm. m. Fr., Breitenbach Mertz, Hr. Fabrikbes., Pirmasens	Hotel du Nord. Ebner, Hr. Justizrath Dr., Frankfurt	Weisser Schwan Müller, Hr., Hillerod	
	Nonnenhof. Holhoven, Hr. Kfm., Berlin Büllesbach, Hr. Kfm., Coblenz Rüssel, Hr. Kfm., Köln Bettmann, Hr. Kfm., Köln Schmalz, Hr. Kfm., Berlin Altmann, Hr. Kfm., Trarbach Stolte, Hr. Kfm., Bingen	Tannhäuser. Selbach, Hr. Rent., Mannheim	
		Tannus-Hotel. Ulrich, Hr. Kfm., Malkammer Uhl, Hr. Kfm., Köln	



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 5. December, Abends 7 1/2 Uhr:

V. CONCERT.

Mitwirkende:

Signora **Alice Barbi** aus Bologna

und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Fritz von Bose** aus Leipzig.

PROGRAMM.

- Symphonie No. 3, Es-dur (rheinische) Haydn.
- a) Arie „O del mio dolce“ Gluck.
b) Arie „Il mio bel foco“ Marcello.
c) Arie La Calandrina Jomelli.
Fräulein **Alice Barbi**.
- Musette-Rondeau und Tambourin aus „Les fêtes d'Hébé“ Rameau.
- Lieder:
a) Trockene Blumen { Frz. Schubert.
b) Wohin? {
c) Immer leiser {
d) Meine Liebe ist grün { Brahms
Fräulein **Alice Barbi**.
- Vorspiel und Isolde's Liebestod aus „Tristan und Isolde“ Wagner.
- Arie aus „Tancred“ Rossini.
Fräulein **Alice Barbi**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Special-Etablissement

für manuelle und elektrische Massage,
schwed. Heil-Gymnastik - Orthopädie

Wiesbaden, Ecke der grossen u. kleinen Burgstrasse 1 u. II, I. Etage.
Grosse separate comfortabel eingerichtete Salons zur Massage und Heilgymnastik
für Damen und Herren. Täglich geöffnet von Früh 8 bis 5 Uhr Nachmittags. Aerztliche
Consultation während den Behandlungsstunden.
9456

Direction: C. A. Bode.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.

„Rathskeller“

(im neuen Rathhaus)

Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

Grösste Schenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusage reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll
9493 **H. Haberland.**

9567

Kunst-Glas-Bläserei

im östlichen Pavillon der alten Colonnade (gegenüber dem Curhaus)
nach altvenetianischer Art (eigenes Verfahren) von **Fr. Zitzmann**.
Eintrittspreis: 50 Pfg. Für Käufer Entrée frei.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Elegante eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
9582 **Anton Taglang.**

Immobilien-Agentur
Estate and House Agency.
Nachweisung von möbl. &
unmöbl. Zellen & Wohnungen.
Furnished country-houses & apartm.
J. Meier, Taunusstr. 18.

Pension

„Villa Luise“, Parkstr. 2,
dem Curhaus gegenüber.
Bäder im Hause. 9477

Pension de la Paix

Sonnenbergerstr. 37. — Table d'hôte.
Familien-Wohnungen. Einz. Zimmer. 9495

ПАНИОНЪ ДЕ ЛА ПЕ.

Зоненбергерштрассе 37. Ванны.
Рекомендуется русскимъ семействамъ.

Fremden-Pension

Villa Margaretha,
Gartenstr. 10 & 14,
3 Min. vom Curhaus. Möblirte Zimmer mit
Pension. Bäder im Hause. 9235

Fräulein Wagner, Neuberg 7,

„Villa Friedberg“, Wiesbaden,
receives a limited number of young Ladies
for private education.
Highest references to parents of present
and former pupils.
House, finest and healthiest situation in
the town; large private grounds. 9592

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Taunusstr. 45, Sonnenseite.
möblirte Etagen und einzelne Zimmer
zu vermieten.

Hochparterre-Wohnung, Salon
und 2 Schlafzimmer, gut möblirt, mit oder
ohne einger. Küche zu vermieten. 9595

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 4. December 1890.
248. Vorstellung.
(42. Vorstellung im Abonnement.)
Die lustigen Weiber von Windsor.

Mainzer Stadttheater.

Donnerstag, 4. December 1890.
Carmen.
Grosse Oper in 4 Akten von Georges Bizet.
Text von H. Meilhac und L. Halévy.